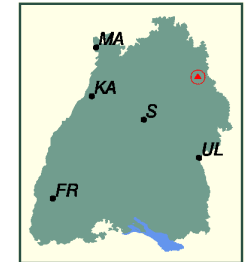




Teufelsklinge ins Jagsttal SE von Kirchberg an der Jagst

| | |
|-------------------|------------------------|
| Status: | schutzwürdig |
| Land-/Stadtkreis: | Schwäbisch Hall |
| Gemeinde: | Kirchberg an der Jagst |
| Gemarkung: | Kirchberg |
| TK25-Nr.: | 6825 Ilshofen |
| R/H-Werte: | 3572200 / 5451050 |



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

Beschreibung:

Südöstlich von Kirchberg an der Jagst hat sich innerhalb eines Jagst-Prallhangs, der aus Kalksteinen des obersten Mittleren Muschelkalk (mm) und der Trochitenschichten im Oberen Muschelkalk (Untere Hauptmuschelkalk-Formation, mo1) gebildet wird, eine kurze steilwandige Klinge, die Teufelsklinge, V-förmig eingetieft. Durch härtere Trochitenbänke kommt es zu Wasserfallstufen mit bis zu 3 m Fallhöhe. Am unteren Ende der Klinge hat sich ein mächtiger Schuttkegel gebildet, der eine zeitweise starke Erosionsleistung des Bächleins bezeugt.